

Warenchwund im Großhandel im Großhandel



COMSEC[®] Unternehmensgruppe
Geschäftsbereich Internationale Wirtschaftsermittlungen

Robert-Perthel-Str. 4, D-50739 Köln
Tel. +49 221 9572327 Fax: +49 221 6091
Redaktion: RA Ulrich Ritz

Gesamtwirtschaftliches Problem

- Schäden durch einfachen Diebstahl schwer nachweisbar.
- Bonner Informationsdienst „Neues Arbeitsrecht für Vorgesetzte“: In fast **jeder zweiten deutschen Firma wird gestohlen**, betrogen und veruntreut. Was nicht niet- und nagelfest ist, wird von Dieben als Eigentum deklariert.
- Expertenschätzungen gehen von Schäden in Höhe von bis zu **10 Mrd. €** aus
- Hermes Kreditversicherung AG: Eine Umfrage führte zu dem Ergebnis, dass **Diebstahlsschäden von 10.000 € bis 100.000 €** und mehr keine Seltenheit sind.
- Hermes Kreditversicherung AG: „Jährlich geben Firmen mindestens **2,5 Mrd. € für Kontrollen** aus, um ungetreuen Mitarbeitern auf die Finger zu sehen.“

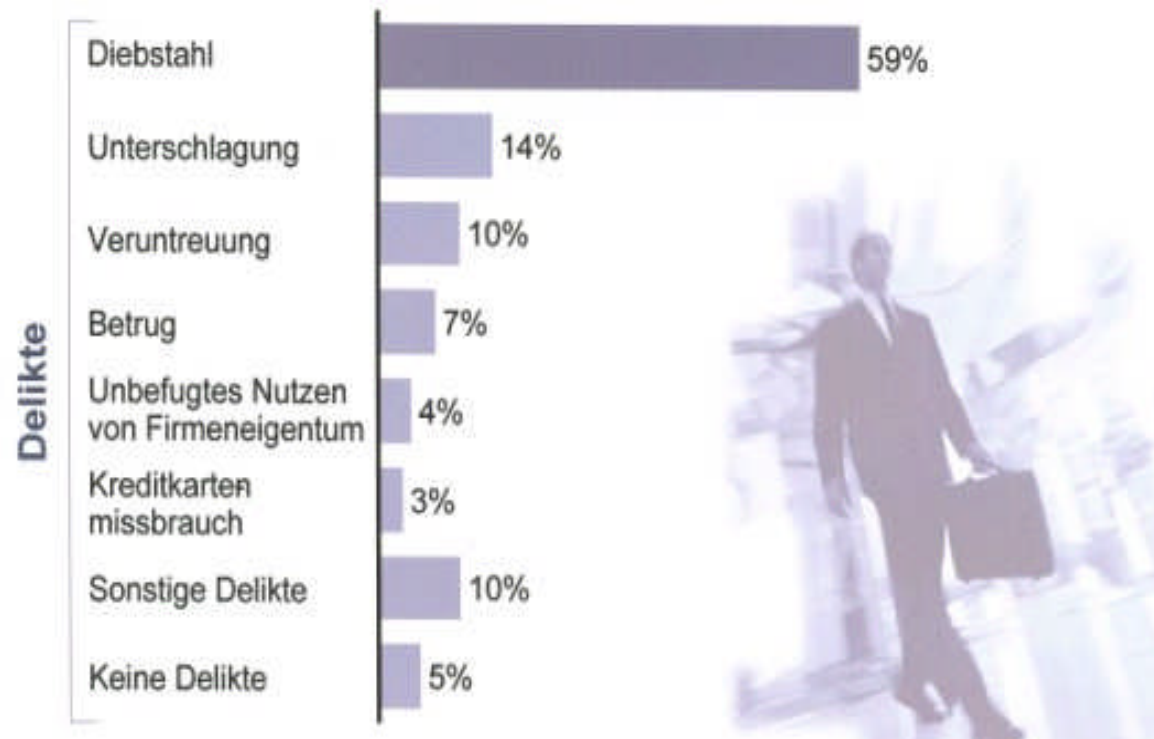
Kriminelles Handeln fast schon üblich!

Ursachen

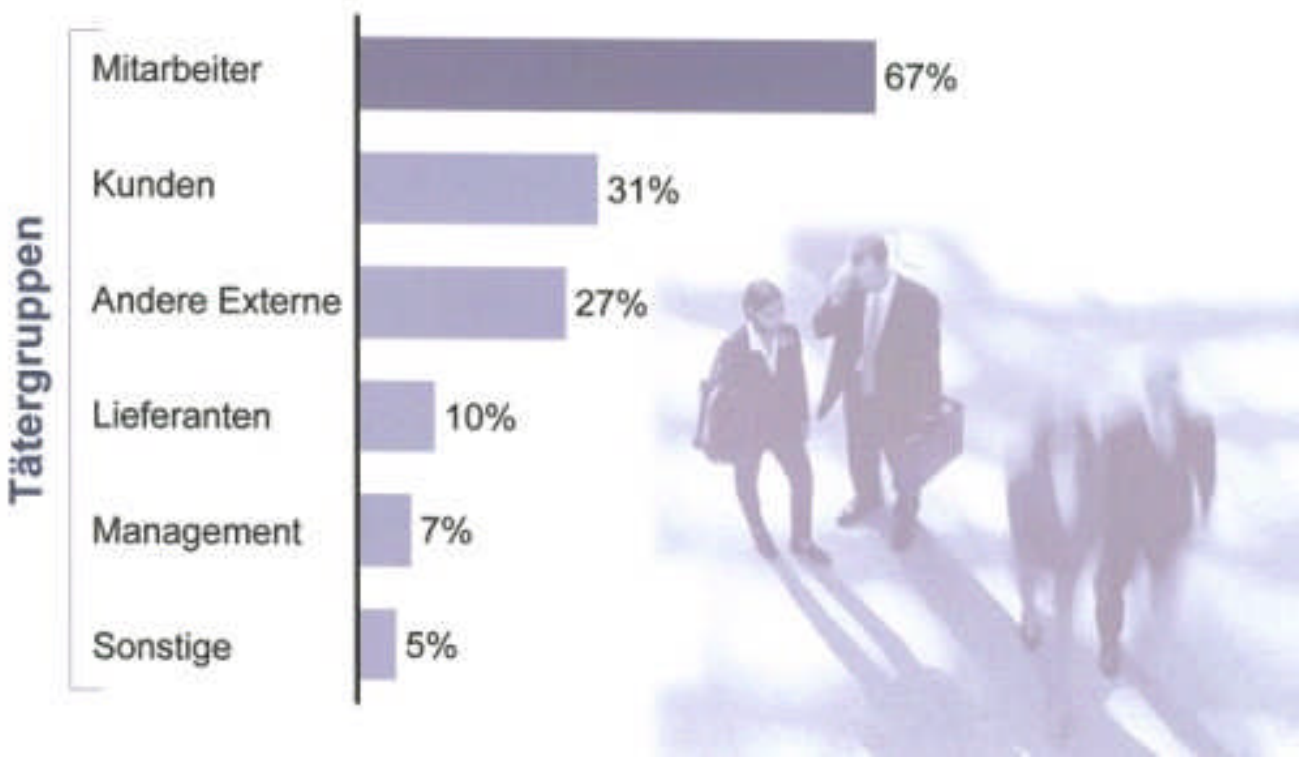
- Allgemeiner Werteverfall
- Täglich Berichte über Betrug, Korruption, Vorteilsnahmen, Steuerdelikte usw. an der Tagesordnung
- Täter in allen Gesellschaftsschichten
- Negative Beispiele durch Wirtschaftskriminalität und Politik



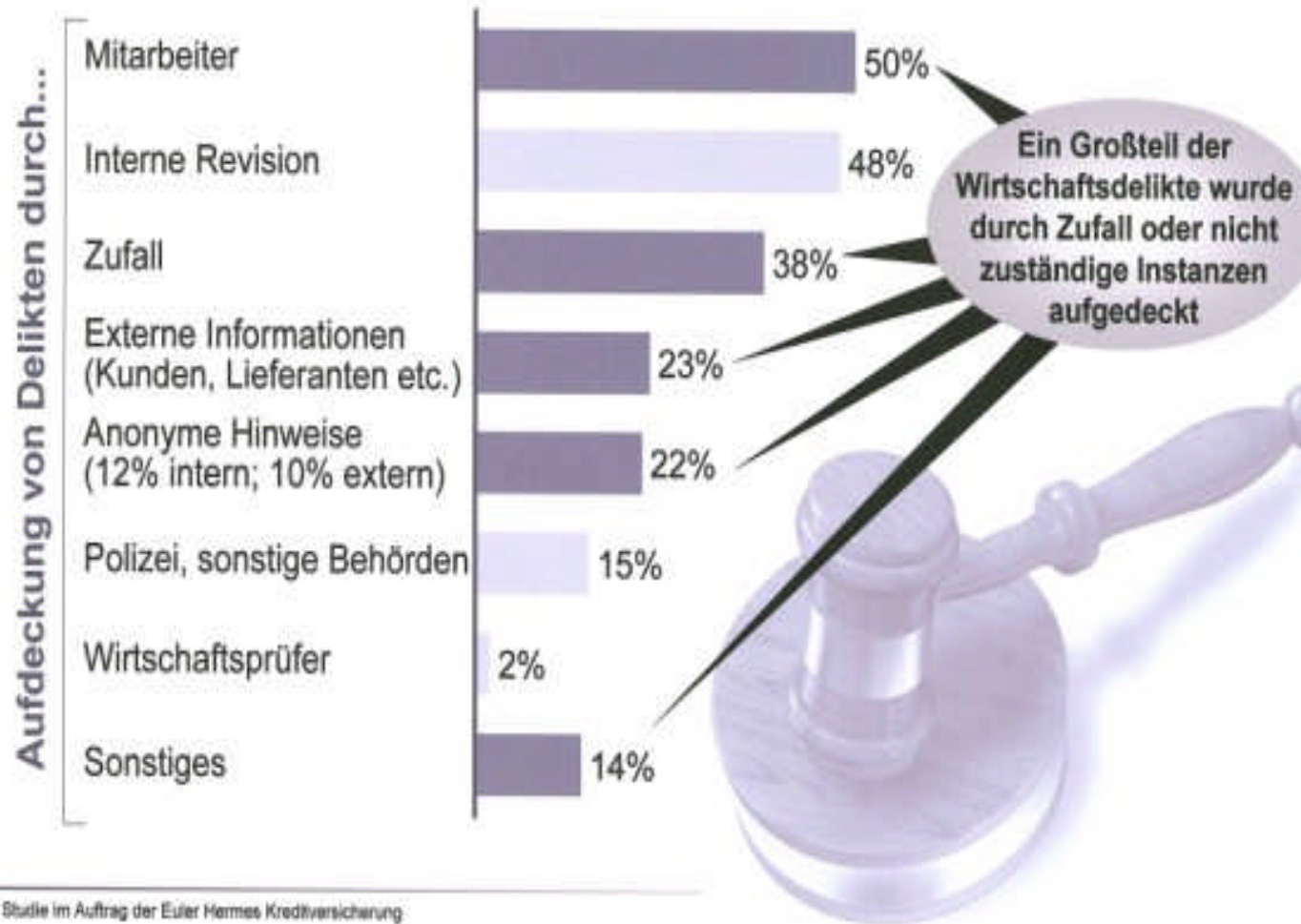
Art der Delikte bei Unternehmen, die in den letzten 3 Jahren Opfer von Wirtschaftskriminalität wurden [in % (Mehrfachnennung möglich)]



Personenkreis, der an wirtschaftskriminellen Handlungen beteiligt ist (in %)



Durch wen wurden die Delikte aufgedeckt? [in % (Mehrfachnennung möglich)]



Ermittlungsergebnisse

- Ausschließlich männliche Mitarbeiter
- Altersstruktur 17 bis 64 Jahre
- überwiegend langjährige Mitarbeiter
- Funktionen: Lagerarbeiter und Fahrer, leitende Mitarbeiter (vom Lagerleiter bis zum Niederlassungsleiter)
- Fehler überwiegend Kunden – auch Innungsmeister
- Tatzeitraum einige Tage bis zu 30 Jahren
- Schadensumfang überwiegend nicht mehr nachvollziehbar
- Warensicherstellungen im Wert von bis zu 500.000 Euro
- Schadensrückvergütungen bis zu 500.000 Euro (bar, Sachwerte notarielle Schuldanerkenntnisse)

Täterermittlung – Feststellungen

- Fast kein Dieb wird bei der ersten Tat ertappt
- Diebe sind potentielle **Wiederholungstäter**
- Nach Expertenmeinung wird **nur jeder 10. Diebstahl** zur Anzeige gebracht
 - Gründe für das Nichtanzeigen von Diebstählen
 - Geschädigte gegen davon aus, dass bei einem hohen Zeit- und finanziellen Aufwand keine Aussichten auf Aufklärung pp. bestehen
 - Schäden sind überwiegend nicht versichert
 - Warenverluste werden oftmals überhaupt nicht als Diebstahl erkannt

**Diebstähle
haben ein hohes
Dunkelfeld**

Motive

- **Gelegenheitstäter**

- Ausnutzen günstiger Gelegenheiten (Eigenbedarf)
- Überschuldung
- Notsituation

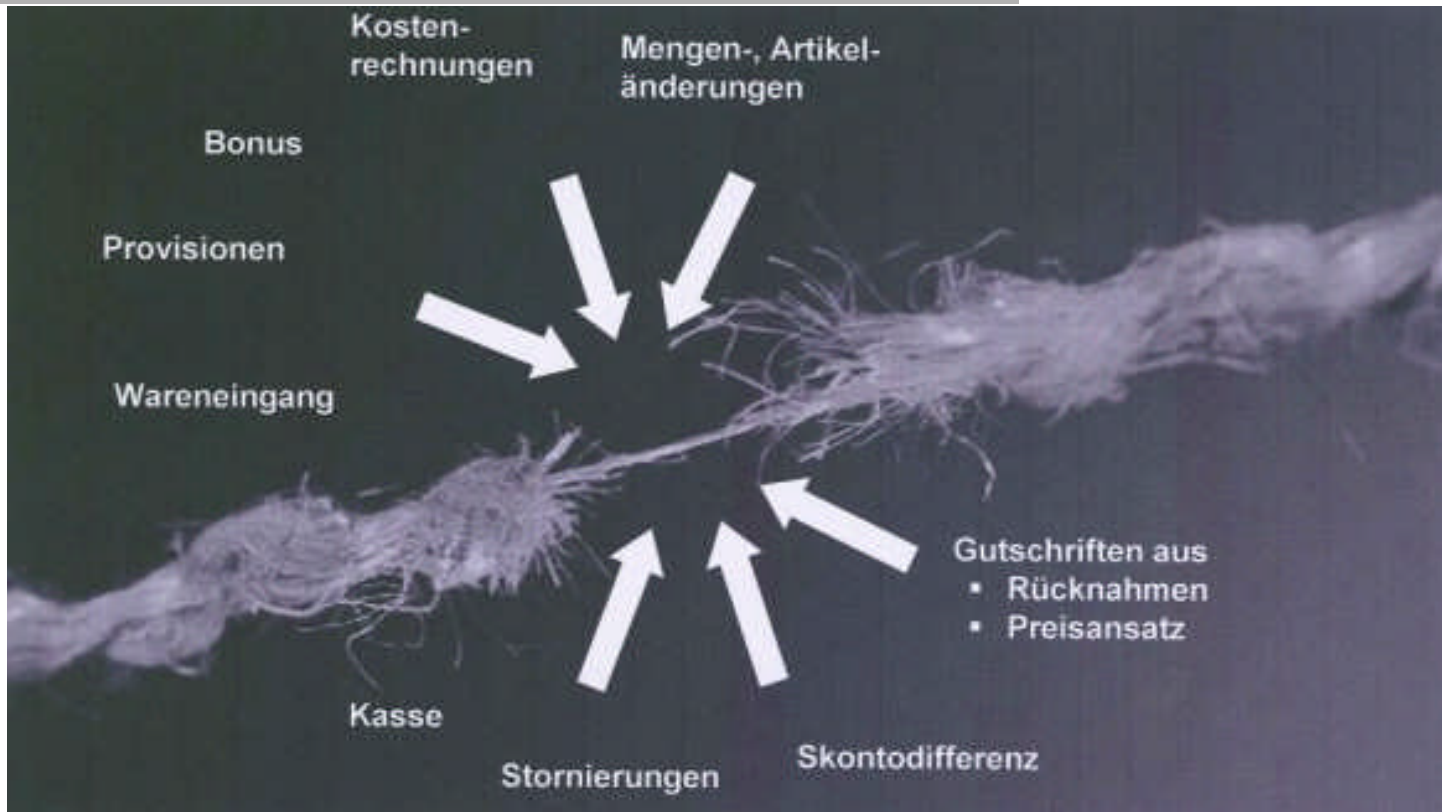
Gelegenheits-
tat ist **jedem**
zuzutrauen!

- **Potentielle Täter**

- Bereicherungsabsicht – Geldbeschaffung
- Durchführung eigener Schwarzarbeit
- Schaffung u. Erhaltung aufwändigen Lebenswandels
- Drogenkauf

Der potentielle
Täter sucht, nutzt und
schafft **günstige
Gelegenheiten**

Manipulationsmöglichkeiten:

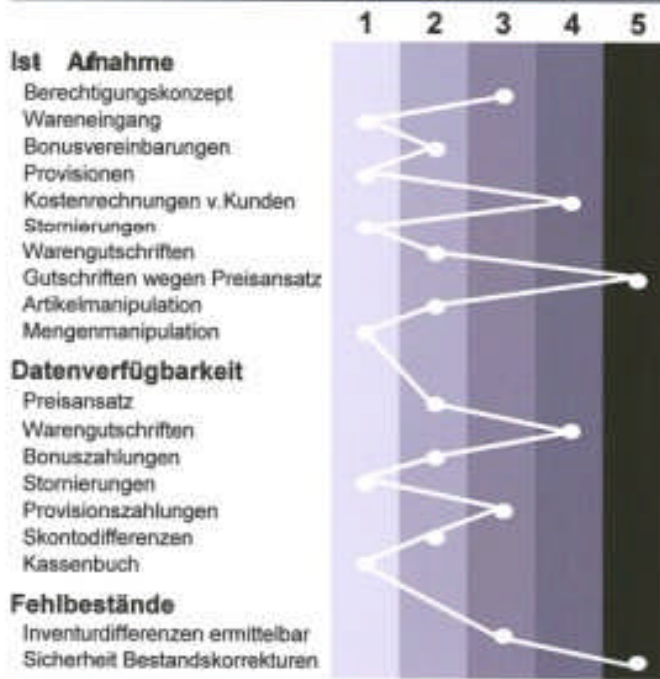


Manipulation

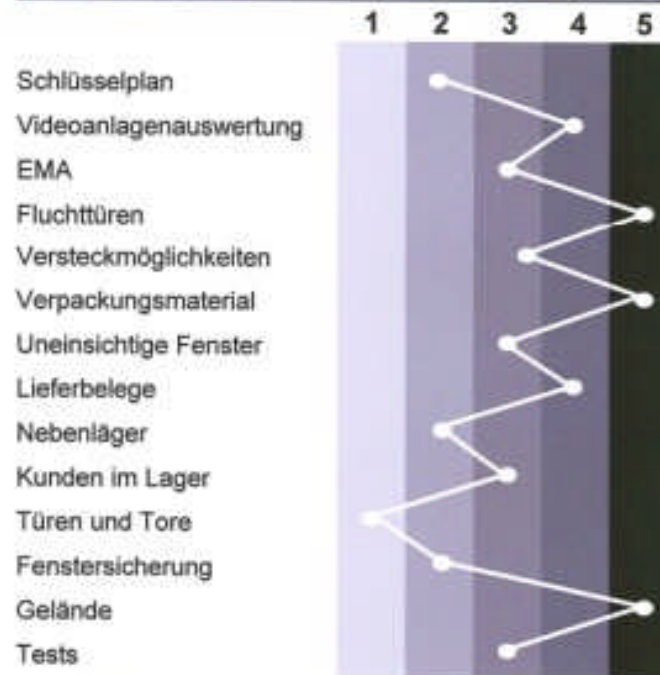
Ergebnisse: Beispiel Risikoprofil



Risikoanalyse Manipulation



Risikoanalyse Diebstahl



Vorgehen bei angezeigten potentiellen Diebstählen

- **Strafverfolgung** (nur bei konkreten Ermittlungshinweisen!)
 - Aufklärung nur im einstelligen Prozentualbereich
 - Verfahrensbearbeitung durch die Polizei, wenn keine Hinweise benannt sind
 - Registrierung und Weiterleitung an die Staatsanwaltschaft
- **Verfahrensbearbeitung** durch die Staatsanwaltschaft
 - Registrierung
 - nach 4 - 6 Wochen Mitteilung an den Geschädigten
 - Verfahreneinstellung, weil Täter nicht ermittelt wurde

Ermittlungen zur Aufdeckung von Diebstählen

- Konspirative Tätigkeiten, wie z.B.
 - den Einsatz eines verdeckten Ermittlers
 - Kameraüberwachung
 - Observation

führen die Strafverfolgungsbehörden in diesem Deliktbereich **nicht** durch



Was ist im Krisenfall zu tun

- Oberste Priorität:**
- keine Spontanhandlungen
 - keine Polizei

Checkliste

- Schaffung von gerichtsverwertbaren Beweismitteln (protokollierte und unterschriebene Aussage)
- In welchem Tatzeitraum wurden die Diebstähle begangen?
- Was und welche Menge wurde gestohlen?
- Befindet sich noch Diebesgut in seinem Besitz oder kann anderweitig zurückgeschafft werden? (ggf. Durchsuchung nach weiterem Diebesgut)
- Waren andere Mitarbeiter beteiligt?
- Wer waren die Hehler?
- Schadensrückgewinnung
 - Bargeld (Lebensversicherung?)
 - Sachwerte
 - Ermittlungskosten
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne weitere Risiken
- Was ist bezüglich des Betriebsrats zu beachten?
 - Anwesenheitsrecht des Betriebsrats bei weiteren Ermittlungen?

Diebstahlsverhütung

Checkliste - Sicherheitsanalyse

- Fenster, Türen, Tore
- Schließanlage
- Verriegelungen
- Schlüsselträger
- Schlüsselverwaltung
- Besuchererfassung
- Einbruchmeldeanlage
- Stammpersonal
- Fremdpersonal
- Wareneingang
- Warenausgang
- Zugangsberechtigung
- Kennzeichnung von Mitarbeitern
- Organisatorische Arbeitsabläufe (Schichtwechsel, Pausenregelung)
- Kontrollmechanismen (Fahrzeug-, Mitarbeiter- und Kontrollen gefährdeter Bereiche)
- Mitarbeiterschulung

Kontrollen

➔ Kontrollen müssen ...

- Mit dem Betriebsrat abgestimmt sein
- Umfassend und ohne Ausnahme angewandt werden

➔ Kontrollen sollten ...

- unregelmäßig und überraschend stattfinden
- durch externe, geschulte Kräfte erledigt werden
- sich speziell auf Transportfahrzeuge beziehen

Was ist zu prüfen

- Firmen-LKW (auch Führerhäuser)
- Kundenfahrzeuge
- Mitarbeiterfahrzeuge
- Transportbehältnisse (Taschen etc.)

Worauf ist zu achten

- Zustand der Fahrzeuge
- Art der Beladung (Sicherung der Ladung, Gefahrgut, etc.)
- Person des Fahrers (Erscheinungsbild)
- Fahrtenschreiberscheiben (bei eigenen LKW)

Personalauswahl

Kriterien zur Diebstahlsminimierung

- Personal – wichtigster Faktor der Diebstahlssicherheit
- Festlegung von Personalauswahlkriterien
 - Polizeiliches Führungszeugnis
 - Fragen zu schwebenden Verfahren
 - Fragen zu persönlichen Verhältnissen (Schulden)
 - Bei Wechsel innerhalb der Branche (aus welchem Grund – Rückfragen?)
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch
 - Mitarbeiterschulung
 - Testaktionen